

Pressemitteilung

## **Diskurs gestartet**

### **ORF Vorarlberg und Kulturszene nach Sendungsverlegung erstmals gemeinsam an einem Tisch**

Bregenz, 06.12.2018

Auf Einladung der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg fand am 5.12.2018 in der Villa Wacker in Bregenz ein angeregter Austausch zwischen ORF-Landesdirektor Markus Klement sowie Brigitte Herrmann, Barbara Herold, Katharina Leissing, Mirjam Steinbock, Walter Fink, Niklas Koch und Wolfgang Mörth als Interessensvertreter\*innen der Kunst- und Kulturszene Vorarlbergs statt. Moderiert wurde das Gespräch von Winfried Nußbaumüller, Leiter der Kulturabteilung.

Anlass zu diesem Austausch gab der Protest zahlreicher Kulturschaffender und Hörer\*innen auf die Verschiebung des ORF Vorarlberg-Formats „Kultur nach 6“ auf nach 20 Uhr im letzten Jahr. Es wurde befürchtet, dass die Verlegung der Kultursendung, die bis dato an einem attraktiven Sendeplatz zu hören war, weitreichendere Konsequenzen für Kulturberichterstattung und Kulturressort des Senders nach sich ziehen würden.

Im gemeinsamen Gespräch zwischen ORF Vorarlberg und Kulturszene wurden die Beweggründe beider Seiten beleuchtet und das jeweilige Rollenverständnis, Erwartungshaltungen und programmatische Herausforderungen eines öffentlich-rechtlichen Senders diskutiert. Auch Emotionen, die mit dem Protest einher gingen, wurden erörtert.

Durchaus einig war man sich im Verständnis über Aufgaben der Kunst und Kultur als Bewegungsmelder für gesellschaftliche Entwicklungen sowie den großen Wert des ORF mit seinem Informations-, Bildungs- und Kulturauftrag für eine breite Bevölkerung.

Grundsätzlich festgehalten wurde auf beiden Seiten das Interesse an weiteren Gesprächen im Sinne eines auch in Zukunft starken ORF. Sehr positiv aufgenommen wurden von den Kulturschaffenden einerseits das Bekenntnis des ORF-Landesdirektors zu einer werktags stattfindenden Kultursendung und andererseits dessen persönlicher Einsatz dafür, den Personalstand und die kulturbezogenen Budgets auch zukünftig aufrecht zu erhalten. Umgekehrt wurde von Markus Klement die Wertschätzung seitens Kulturschaffender für die hochwertige und wichtige Arbeit des ORF wahrgenommen.

Ein halbjährlicher Kulturstammtisch soll nun dazu beitragen, einen zukunftsorientierten und konstruktiven Dialog über Kunst und Kultur zu pflegen sowie dabei anstehende Schwerpunktthemen, neue Formate und weitere Maßnahmen zur Kulturentwicklung im Land zu diskutieren.

„Wir achten die qualitative Arbeit im Landesstudio und setzen uns für einen starken und unabhängigen ORF ein.“

Mirjam Steinbock (Geschäftsführerin IG Kultur Vorarlberg)

„Ich schätze die Kulturschaffenden als Spiegelvorhalter und Querdenker unserer Gesellschaft sehr.“

Markus Klement (Landesdirektor ORF Vorarlberg)

Rückfragen und Infos:

Mirjam Steinbock, 0664 4600291

IG Kultur Vorarlberg und Sprecherin IG- und Netzwerkgruppe Vorarlberg

Bildnachweis:

ORF V-Gespraech Villa Wacker\_20181205\_@Kulturabteilung.jpg

**v.l.n.r.: Barbara Herold, Wolfgang Mörth, Walter Fink, Brigitte Herrmann, Markus Klement, Mirjam Steinbock, Winfried Nußbaumüller, Katharina Leissing, Niklas Koch**